



PREMIO TRIENNALE
THREE YEARS AWARD
TROIS ANS PRIX
DREI-JAHRES-PREIS

FARE PAESAGGIO MAKING LANDSCAPE FAIRE PAYSAGE LANDSCHAFTMACHEN

PREIS LANDSCHAFT GESTALTEN

Dreijährliche Auswahl von Projekten und Initiativen für den Schutz, die Verwaltung und die Aufwertung der Landschaft im Alpenraum

WWW.PREMIOFAREPAESAGGIO.IT

Art. 1 Ziel

Die Beobachtungsstelle für Landschaft der Autonomen Provinz Trient fördert in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Europäischen Landschaftsübereinkommens und den Leitlinien des Landesraumordnungsplanes die Entwicklung von Initiativen, die sich an die Aufwertung, den Schutz und die kohärente Verwandlung der Landschaft richten.

Zu diesem Zweck wurde ein Preis der Alpenlandschaft geschaffen. Der Preis fundiert auf einer dreijährlichen Auswahl von Arbeiten, Projekten und Initiativen, die im Gebiet, das von der Alpenkonvention definiert wurde, realisiert wurden und die es verstehen, Ziele von hoher landschaftlicher Qualität und ökologischer Nachhaltigkeit, wie Programmierwerkzeuge, Verwaltungsinitiative, Eingriffe der Landschaftsarchitektur und kulturelle Maßnahmen, auszudrücken.

Die für den europäischen alpinen Kontext offene Auswahl zielt auf die Aufwertung von Erfahrungen ab, die sich mit Bezug auf landschaftliche Probleme von Interesse für die Region des Trentino durch die innovativen Merkmale und die langlebige Wirksamkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen, durch die technische, wissenschaftliche und ästhetische Qualität und durch die konstruktive Rolle der fördernden Einrichtungen und Auftraggeber ausgezeichnet haben.

Art. 2 Themenbereiche

Die dreijährliche Auswahl unterteilt sich in drei verschiedene Themenbereiche:

Themenbereich A Programmierung, Planung und Verwaltungsinitiativen

In diesen Bereich fallen die Programmierwerkzeuge, die Raumordnungspläne und die Initiativen von geschäftsführendem, öffentlichem und privatem Charakter, die unter dem landschaftlichen Profil relevant sind;

Themenbereich B Zeichen in der Landschaft

In diesen Bereich fallen die Eingriffe, die sich an die Veränderung der physikalischen Merkmale der Gegend durch Maßnahmen der landschaftliche Requalifizierung, Wiederherstellungsprojekte oder neue Realisierungen von Infrastrukturen, Gebäuden und Artefakten richten, die bewusst Ziele der hohen landschaftlichen Qualität innerhalb einer zeitgenössischen Vision der Beziehung mit dem physikalischen und kulturellen Kontext, in dem sie sich befinden, ausdrücken;

Themenbereich C Kultur, Bildung und Teilnahme

In diesen Bereich fallen die Maßnahmen, die darauf abzielen, die Landschaftskultur durch Initiativen der Sensibilisierung und Kommunikation, der öffentlichen Teilnahme, der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und Dokumentation zu fördern.



Art. 3 Jury und organisatorische Aspekte

Der Vorsitzende des Forums der Beobachtungsstelle der Landschaft benennt die mit der Auswahl beauftragte Jury.

Die Jury besteht aus:

- aus einem Experten für Landschaftsgestaltung mit Aufgaben als Präsidenten;
- drei Experten mit anerkannten Kompetenzen in jedem Themenbereich.

Die Jury drückt sich mit einer Mehrheit aus. Der Sekretär der Beobachtungsstelle nimmt an den Arbeiten der Jury ohne Stimmrecht teil. Für die Organisation des Preises bedient sich die Beobachtungsstelle der Unterstützung der tsm-step-Schule für die Regierung der Region und der Landschaft. Dazu wird ein „Organisationskomitee“ mit Aufgaben der Führung, Förderung und Unterstützung der Verbreitung und Weitergabe von Ergebnissen eingerichtet.

Art. 4 Kriterien für die Zulassung zur Auswahl

Die zur Auswahl zugelassenen Realisierungen müssen sich an die Themen gemäß Art. 2 halten und zum 1. September 2015 die folgenden Anforderungen besitzen:

Themenbereich A Programmierung, Planung und Verwaltungsinitiativen

- die städtebaulichen Pläne und die Raumordnungspläne müssen von den fördernden Einrichtungen übernommen werden;
- die Verwaltungsinitiativen müssen vor mindestens zwei Jahren (daher mit mindestens zwei eingereichten Jahresabschlüssen, falls erforderlich) eingeleitet worden sein.

Themenbereich B Zeichen in der Landschaft

- o die Eingriffe müssen seit mindestens einem Jahr (für komplexe Eingriffe muss die Anforderung von mindestens einem signifikanten Teil für die Zwecke der Ausschreibung, der autonom nutzbar ist und mit dem Kontext interagiert, erfüllt sein) abgeschlossen sein.

Themenbereich C Kultur, Bildung und Teilnahme

- o die Initiativen müssen seit mindestens einem Jahr abgeschlossen und auch in den von den Nutznießern überprüfbaren Ergebnissen dokumentiert sein.

Art. 5 Anerkennungen und Zuschlagskriterien

Der Preis besteht in der Verleihung durch die Beobachtungsstelle der Landschaft eines Zertifikats der formellen Anerkennung der hohen landschaftlichen Qualität der Vorschläge in Bezug auf die Themenbereiche gemäß Art. 2. Es können zudem spezielle Nennungen zugewiesen werden. Für jeden Themenbereich individualisiert die Jury daher eine gewinnende Umsetzung und signalisiert die Realisierungen, die sie für landschaftlich besonders bedeutend hält.

Die Beobachtungsstelle für Landschaft verpflichtet sich, eine weite Verbreitung der Ergebnisse der Auswahl in den für am wirksamsten gehaltenen Formen (Ausstellungen, Veröffentlichungen Seminare, Informationsstellen der Branche) zu fördern, indem sie sich auch der Förderer gemäß Art. 9 bedient. Zu diesem Zweck kann die Beobachtungsstelle nach Abschluss der Auswahl die Teilnehmer um beschreibendes ergänzendes Material mit Bezug auf die Angaben in Art. 8 bitten.

Die Auswahl der Vorschläge berücksichtigt hauptsächlich die folgenden Aspekte:

Innovation und Nachhaltigkeit in Bezug auf:

- harmonische Integration von Maßnahmen und Initiativen im Gebiet der Zugehörigkeit;
- innovatives Experimentieren der Nachhaltigkeit und des Beitrags zur lokalen Entwicklung der landschaftlichen und ökologischen Qualitäten im Kontext;
- innovativer Beitrag zur Aufwertung der Landschaft oder Wiederherstellung von Situationen des Verfalls.

Beispielhafter Wert in Bezug auf:

- gute replizierbare Praxis oder Planungsmodell, dessen Merkmale im Gebiet von Trentino anwendbar sind.

Teilnahme und Sensibilisierung in Bezug auf:

- aktive Teilnahme seit den Anfangsphasen der verschiedenen gesellschaftlichen dort wohnenden oder nicht-wohnenden Akteure, die am Eingriff und/oder an der Initiative interessiert und die mit den institutionellen Einrichtungen integriert sind;
- mit der Initiative oder dem Eingriff organisierte und integrierte Sensibilisierung, die die Berücksichtigung des Wertes der Landschaft in der zeitgenössischen Gesellschaft erhöht.

Art. 6 Werbung

Um eine breite Beteiligung zu fördern, wird die Veröffentlichung der Ausschreibung von „Landschaft gestalten“ durchgeführt unter Rückgriff:

- auf Internet und lokale und professionelle Presse;
- auf Mitteilungen der lokalen Verwaltungen;
- auf den Beitrag der Mitglieder der Beobachtungsstelle für Landschaft und der Förderer gemäß Art. 9.

Art. 7 Fristen für die Einreichung

Die letzte Frist für die Einreichung der Bewerbungen ist spätestens der **31. Januar 2016**.

Die Projekte müssen gemäß dem auf der Internetseite WWW.PREMIOFAREPAESAGGIO.IT beschriebenen Verfahren eintreffen.

Art. 8 Dokumentation

Die Teilnehmer müssen die folgenden Ausarbeitungen erstellen:

1. Zusammenfassender Bericht, der die Entsprechung der vorgeschlagenen Realisierungen in Bezug auf die Aspekte gemäß Ar. 5 (Innovation und Nachhaltigkeit, beispielhafter Wert, Teilnahme und Sensibilisierung) mit 3.000 Anschlägen (max.) attestiert. Er muss in italienischer oder englischer Sprache abgefasst zusammen mit einem signifikanten Bild eingereicht werden s. Der zusammenfassende Bericht kann wahlweise ein Video von einer Länge von maximal 5 Minuten (max. 15 MB oder vorzugsweise der Link der Online-Veröffentlichung) enthalten.
2. Beschreibende Dokumentation der Initiative oder der Eingriffe, die innerhalb der folgenden Bedingungen enthalten sein muss:

Themenbereich A Programmierung, Planung und Verwaltungsinitiative

- Beschreibender Bericht (max. 9.000 Anschläge)
- Tabellen mit grafischer, kartographischer oder fotografischer Dokumentation (max. 6)

Themenbereich B Zeichen in der Landschaft

- Beschreibender Bericht (max. 6.000 Anschläge)
- Tabellen mit grafischer, kartographischer oder fotografischer Dokumentation (max. 9)

Themenbereich C Kultur, Bildung und Teilnahme

- Beschreibender Bericht (max. 12.000 Anschläge)
- Etwaige Tabellen mit grafischer oder fotografischer Dokumentation (max. 3)

Die beschreibenden Berichte müssen in italienischer oder französischer oder deutscher Sprache abgefasst werden.

Die Tabellen müssen im Format .jpg oder pdf angehängt werden, mit einer Auflösung, die einen gut lesbaren Ausdruck in A3 ermöglicht, aber mit einer maximalen Größe von 3 MB.

Die Ausarbeitungen müssen unter Befolgung der Anweisungen und der Formate auf der Internetseite des Preises WWW.PREMIOFAREPAESAGGIO.IT ausgefüllt und versandt werden.

Die Teilnehmer verpflichten sich, bei von der Jury ausgewähltem oder genanntem Vorschlag, die eigene Dokumentation in Formaten oder Sprachversionen, die für die Initiativen von Veröffentlichungen oder die Verbreitung des Preises geeignet sind, zu vervollständigen.

Art. 9 Bewerbungen und Förderer

Die Teilnahme an der Auswahl erfolgt auf Basis der Selbstbewerbung. Die für die Einreichung des Teilnahmeantrags titulierten Subjekte sind die folgenden:

Themenbereich A Programmierung, Planung und Verwaltungsinitiative

- Gesetzliche Vertreter von Einrichtungen oder Strukturen, die für Verfahren der Programmierung und Planung verantwortlich sind;
- Inhaber von Verwaltungsinitiativen.

Themenbereich B Zeichen in der Landschaft

- Planer;
- Auftraggeber.

Themenbereich C Kultur, Bildung und Teilnahme

- Gesetzliche Vertreter von Einrichtungen, Strukturen, Instituten, Verbänden, Inhaber von Initiativen.

Dasselbe Subjekt kann an der Auswahl auch mit mehreren Realisierungen teilnehmen.

Um die Initiative zu fördern und zu verbreiten bedient sich die Beobachtungsstelle Förderer, die eine Tätigkeit der Information, der Beschleunigung der Bewerbungen und der Unterstützung der Veröffentlichung der Ergebnisse der Auswahl ausüben. Folgende sind Förderer:

- die Subjekte, die im Forum der Beobachtungsstelle der Landschaft vertreten sind;
- die Talgemeinschaft und die Gemeinden des Trentino;
- andere identifizierte öffentliche und private Subjekte, die interessiert sind, die Landschaftskultur im Alpenraum zu fördern.



Art. 10 Pflicht der Bewerber

Die Entscheidungen der Jury sind als endgültig zu betrachten und die Teilnahme an der Auswahl impliziert automatisch die Annahme dieser Ausschreibung.

Art. 11 Freigabe zur Verwendung

Die Teilnehmer autorisieren die Organisatoren des Preises die Dokumente, die für die Teilnahme am oben genannten Preis eingereicht wurden, zu veröffentlichen und/oder in der Öffentlichkeit das Wissen über die eingereichten Initiativen in den für am wirksamsten angesehenen Formen und Art und Weise zu fördern.

Art. 11 Datenschutz

Die in den Feldern des Teilnahmeformulars eingegebenen Daten werden sichtbar sein und nur durch folgende Stellen geprüft:

- das technische Sekretariat des Preises;
- die Verwaltung des Systems und die Jury;
- alle Personen, die aus Gründen in Zusammenhang mit der Verwaltung der Auswahl auf diese Zugriff haben.

Die oben genannten Subjekte verpflichten sich, die Vertraulichkeit der Materialien und der Informationen, die ihrer Bewertung unterzogen wurden, zu pflegen und zu schützen und die Informationen in Zusammenhang mit den eingelangten Materialien nicht zu nutzen, außer für Zwecke in engem Zusammenhang mit dem Preis.

INFO

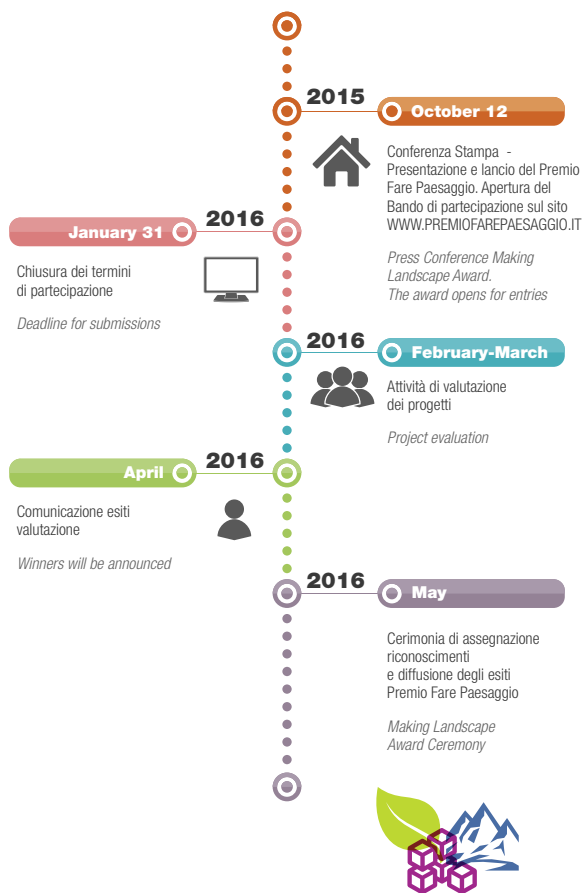
Osservatorio del Paesaggio della Provincia autonoma di Trento
step-Scuola per il governo del territorio e del paesaggio

Via Diaz 15 - 38122 Trento (Italy)

T. +39.0461. 020 060 | F. +39.0461. 020 010 | E. step@tsm.tn.it - WWW.TSM.TN.IT

WWW.PREMIOFAREPAESAGGIO.IT

TIMELINE



Provincia autonoma di Trento

OSSERVATORIO DEL PAESAGGIO TRENTINO

tsm TRENTINO SCHOOL OF MANAGEMENT

SCUOLA PER IL GOVERNO DEL TERRITORIO E DEL PAESAGGIO step

LANDSCAPEFOR Associazione culturale